

BEDIENUNGS- ANLEITUNG

für Ihren Kachelofen

KACHELÖFEN
HERDE & KAMINE

S SPIELHOFER
MARIO

Mario SPIELHOFER • Frohsinnstraße 23 • 8200 Gleisdorf
T 0664 101 21 60 • E-M m.spielhofer@a1.net

Ihr Kachelofen ist nach dem neuesten Stand der Technik errichtet worden und ist daher besonders umweltfreundlich.

Voraussetzung zur Einhaltung der Emissionsgrenzwerte ist die richtige Bedienung.

Bitte lesen Sie daher diese Bedienungsanleitung genau durch und befolgen Sie die nachstehenden Hinweise.

1. Brennstoff

Ihr Kachelofen kann mit Scheitholz und Preßlingen betrieben werden.

Scheitholz

Nur naturbelassenes lufttrockenes Holz bis max. 20 Gewichtsprozent Wassergehalt ist ein geeignetes Brennholz für Ihren Kachelofen. Den richtigen Trocknungsgrad erreicht man bei abgedeckter luftiger Lagerung im Freien nach ca. 2 Jahren. Verwenden Sie vor allem Scheitholz der Sorten Buche, Rotbuche, Ahorn, Eiche, Birke, Akazie mit einer Länge von 33 cm und einem Durchmesser bis zu 10 cm – Rundlinge spalten!!!

Holzbricketts

Es sind Preßlinge aus forstlicher Biomasse (Holzbricketts, Holzpellets) nach ÖNORM 7135 zu verwenden (Volumsänderung beachten). Verwenden Sie jedoch niemals Holzbricketts mit Zusätzen wie zum Beispiel Paraffin.

W I C H T I G : Das Verbrennen von Abfällen, Kunststoff, Ölen und altem – zum Beispiel geklebten oder imprägniertem – Holz führt zu Schäden an Ihrem Kachelofen. Außerdem können bei der Verbrennung solcher Stoffe giftige Substanzen entstehen, die Sie selbst und Ihre Mitwelt gefährden.

2. Leistung

Ich Hafner hat für Sie die richtige Ofengröße und Heizleistung ermittelt.

Diese errechnen Sie, wenn Sie jeweils eine Brennstoffmenge von kg in Intervallen von 8 Stunden nachlegen (Volllast)!

Die Nennwärmeleistung von kW kann im Bedarfsfall durch eine geringere Brennstoffmenge vermindert werden.

Die Minimalmenge an Brennstoff von kg darf nicht unterschritten, ebenso die Volllastmenge nicht überschritten werden, da sonst die Funktion Ihres Kachelofens nicht mehr gewährleistet ist.

3. Inbetriebnahme (Trockenheizung)

Beim Setzen Ihres Ofens hat der Hafner bei den Bindemassen auch Wasser verwendet. Dieses muß durch Trockenheizen ausgetrieben werden. Dazu ist es notwendig, den Ofen bei offener Verbrennungsluftzufuhr (Luftklappe, Heiztüre,..) in möglichst offener Stellung, beginnend mit kg trockenem Brennstoff, mindestens 20 mal in einem Zeitabstand von **nicht** weniger als 8 Stunden zu beheizen. Die Brennstoffmenge soll langsam bis auf die Maximalmenge (siehe oben) gesteigert werden.

A C H T U N G : Durch zu schnelles Trockenheizen können am Kachelofen Schäden entstehen.

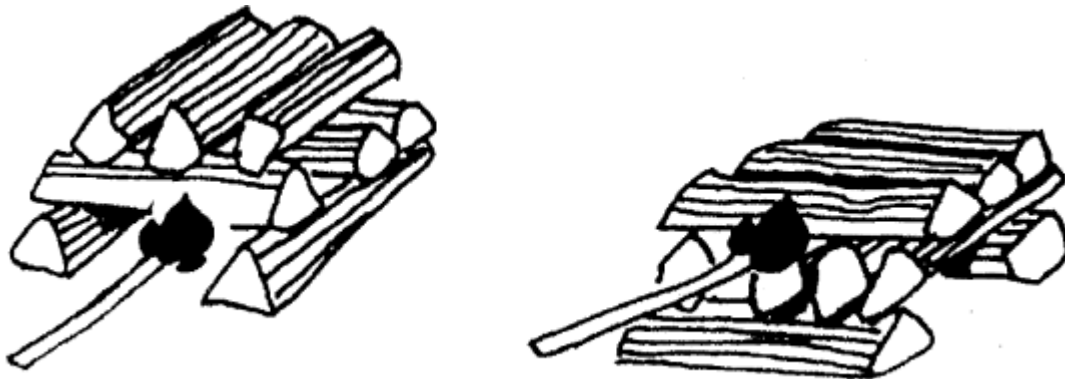
KACHELÖFEN-HERDE-KAMINE

Spielhofer Frohsinnstrasse 23 8200 Gleisdorf

In dieser Zeit ist die Heiztüre immer offen zu lassen, damit durchströmende Luft die Baufeuchtigkeit abtransportieren kann.

4. Heizen

Um das Holz rasch in einen einwandfreien Verbrennungszustand überzuführen, sollten Sie den Brennstoff (laut Abbildung) im Brennraum kreuzweise aufschichten.



Zum Anzünden verwenden Sie etwas Spanholz und fertige Anzündhilfen. **Zünden Sie den locker geschichteten Brennstoff im oberen Drittel an.**

Nach erfolgtem Anheizen muß die Verbrennungsluft zufuhr offen bleiben.

4.2. Absperren

Je nach Holzmenge wird der Verbrennungsvorgang in einer halben bis eineinhalb Stunden abgeschlossen sein. Sie erkennen dies daran, **wenn über der Glut nur mehr kurze blaue Flämmchen** auftreten. Erst jetzt dürfen Sie die Verbrennungsluft zufuhr schließen.

4.3. Nachlegen

Öffnen Sie die Heiztüre Ihres Kachelofens erst wieder nach 8 Stunden. Beginnen Sie erneut, wie oben beschrieben anzuheizen.

Der Heizintervall darf nicht weniger als 8 Stunden betragen.

4.4. Entaschung

Scheitholz und Holzbriketts erzeugen nur eine geringe Menge an Verbrennungsrückständen. Ein Entfernen dieser Asche wird daher je nach Intensität der Benützung einige Male pro Heizperiode erforderlich sein. Eine Entaschung ist jedenfalls erst dann durchzuführen, wenn die Aschenhöhe 5 cm überschreitet.

5. Zur besonderen Beachtung

Beachten Sie bitte noch folgende Hinweise:

- Keine brennbaren Gegenstände am oder gar im Ofen aufbewahren.
- Brennbare Gegenstände müssen einen ausreichenden Sicherheitsabstand zum Ofen ausweisen.

KACHELÖFEN-HERDE-KAMINE

Spielhofer Frohsinnstrasse23 8200 Gleisdorf

- Vor dem Anzünden ist darauf zu achten, dass die Kaminfunktion gegeben ist.
- Metallteile können heiß werden und dürfen daher nicht berührt werden.
- Keine Abfälle verheizen.
- Absperren, wenn das Holz abgebrannt ist und wenn nur mehr kleine blaue Flämmchen vorhanden sind.
- Der Betrieb von mechanischen Lüftern(Dunstabzug und ähnliches) darf die Verbrennungsluftzufuhr nicht beeinträchtigen.
- Grundsätzlich ist ein Kachelofen im Betrieb eine Unterdruckanlage. Eine Dichtheitsprobe mit Überdruck dar nicht durchgeführt werden. Eine Dichtheitsprobe gemäß ÖNORM B8201 ist nur für das Verbindungsstück und den Fang anzuwenden.

Wie jedes technische gerät ist auch Ihr Kachelofen zeitweise auf seine Funktionstüchtigkeit zu überprüfen. Auch wenn Sie den Ofen nur selten benützen, empfiehlt es sich, zumindest fallweise eine Begutachtung zu veranlassen.

Eine Nichteinhaltung dieser Bedienungsanleitung kann sowohl zu Sach- als auch zu Personenschäden führen. Diese Bedienungsanleitung wurde Ihnen nach einer genauen Erläuterung durch Ihren Hafnermeister übergeben und sollte immer griffbereit in der Nähe Ihres Kachelofens aufbewahrt werden.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an Ihren Hafnermeisterbetrieb.

6. Allgemeines

Ihr Kachelofen wurde von einem Hafnermeisterbetrieb errichtet und entspricht den einschlägigen Normen und Richtlinien bzw. den anerkannten Regeln der Technik.

Er muß in regelmäßigen Abständen gewartet werden – ein Wartungsvertrag ist zu empfehlen.

Die fachgerechte Aufstellung bestätigt Ihnen:

Die Anlage wurde in Ordnung übernommen und die Heizanleitung wurde mir ausreichend erklärt:

Unterschrift des Hafnermeisters

Unterschrift des Kunden

Ort

Datum